

KUW IM FITNESSRAUM

IM KUW-UNTERRICHT STEHEN NICHT NUR THEOLOGISCHE, SONDERN AUCH GANZ ALLTÄGLICHE THEMEN IM ZENTRUM.

In der Oberstufe können die Schülerinnen und Schüler aus einem vielseitigen und abwechslungsreichen Wahlkursprogramm auswählen. Dem KUW-Team ist es wichtig, nebst theologischen Themen auch lebensweltliche Anliegen aufzugreifen. Im besten Fall fliesst beides ineinander – wie dies das Beispiel der KUW-Klasse zeigt, die in ihrem Wahlkurs ein Fitnesscenter der besonderen Art besucht hat: den Bauernhof und Produktionsbetrieb «GmüesEsel».

STRAMPELN FÜR POLENTA

Beim «GmüesEsel» in Thörishaus wird Nahrung vom Samen bis zum fertigen Produkt produziert. Wenn möglich vor allem mit Muskelkraft und kleinen Maschinen. Zum Beispiel im produktiven Fitnessraum: Die Mühlen und Pressen, welche Rapsöl, Polenta und Hartweizengriess produzieren, werden mit Fitnessgeräten angetrieben.

Auch die Schüler der KUW-Klasse aus Schwarzenburg packen bei ihrem Besuch mit an: Am Vormittag pflücken sie

Maiskolben und hängen diese zum Trocknen auf. Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es weiter in den produktiven Fitnessraum. Beim Strampeln für Polenta tauchen grundsätzliche Fragen rund um die Ernährung auf. Wer weiss, wie und ob Eindrücke von diesem Tag Spuren bei den Schülern hinterlassen haben?

AUS EINER SINNKRISE ENTSTANDEN

«Mir wurde durch die Arbeit und Reisen als Ingenieur immer bewusster, dass unser Wohlstand sehr wohl auch Kehrseiten hat und viel zur Ausbeutung von Mitmenschen und Umwelt beiträgt», gibt «GmüesEsel»-Gründer Thomas Wieland zu verstehen. Diese Einsicht habe ihn bewegt und er möchte mit anderen Menschen Wege suchen, die Freude und Sinn stiften und weniger oder kein Erdöl mehr brauchen würden. «Dafür braucht es vor allem einen Sinneswandel und ein System, in dem das Gemeinwohl höher gewichtet wird und das häufig wirtschaftliche Denken weniger Lebensbereiche beeinflusst», ist Wieland überzeugt.

JUGEND GESTALTET KIRCHE

AM 12. JANUAR 2020 FINDET ZUM ZWEITEN MAL EIN VON JUGENDLICHEN GESTALTETER GOTTESDIENST STATT.

Das Projekt Jugendgottesdienst, welches im Januar im Rahmen der Kampagne «Was wosch» seinen Anfang

Januar 2020 zum zweiten Mal heisst: Jugend gestaltet Kirche! Egal, welchen Jahrgang sie haben. Alle sind herzlich eingeladen.

JUGENDGOTTESDIENST

Sonntag, 12. Januar 2020

um 17 Uhr

Kirche, Wetzlar

AUS DEM K

EINER ALLEIN KANN KEIN DACH T

Bereits Geschichte ist die Versammlung mit d wahlen und dem traktandierten Verkauf des Mein Wunsch ist, dass der Rat wie im letzten Ha der mit sieben Ratsmitgliedern in die Legislatu 2023 starten kann. Gemeinsam mit den Mitarbe gen das Dach der Kirchgemeinde, Lukas Dudler,

ser, Monika Roh Wunderli und Hirter. Wir freu die kommenden derungen und Begegnungen.

Ungern verabs uns von Tom deni. Wir da dass er sich, w betonte, «als lungstätter» w letzten vier Ja Kirchgemein



Tomaso Semadeni

setzt hat. War er doch schon einmal vier Jahre m kümmerte sich nicht nur um unsere zwei Pfarr unsere drei Kirchen, sondern auch um das Sig Sollberger- und das Kirchgemeindehaus. Toma sehr engagiert, hat sich pragmatisch um die Lie gekümmert und hat die Entscheidungen im Ra gen. Seine sachliche Argumentation und seine prägnanten Aktennotizen werde sicher nicht nur sen. Wir bedauern seinen Entscheid, keine weitere Legislatur anzuhängen.

Ungern verabschieden müssen wir